



"Hitzestress bei Rindern"

Stallklima – beste Luftqualität für optimale Leistungen

Arbeitskreise Murau I und II

Abteilung Stallklimatechnik und Nutztierschutz HBLFA Raumberg – Gumpenstein Eine Dienststelle des Lebensministeriums



Gliederung

- Aufgaben Abtlg. Stallklimatechnik und Nutztierschutz
- Klimawandel
- Rechtliche Vorgaben Bundestierschutzgesetz 2005
- Auswirkungen auf das Tier
- Technische Möglichkeiten
- Praxisbeispiel
- Mängel und Probleme in der Praxis
- Zusammenfassung

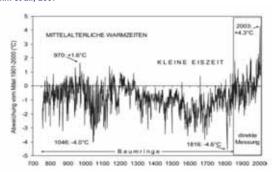
raumberg gumperistein

Stallklima Rinderstall

E. Zentner

Klimawandel und die Konsequenzen

- Historischer Zeitraum 700 bis 2000
- Temperaturverlauf im Alpenraum in °C
 - Böhm et al.; 2007



Klimawandel und die Konsequenzen

- Die derzeitigen Klimaszenarien zeigen, dass die Temperaturen in den <u>Hauptproduktionsgebieten</u> <u>Oberösterreichs, Niederösterreichs und der Steiermark</u> bis zu den 2050er-Jahren (entspricht dem Medium aus dem 30-jahrigen Mittel) je nach Klimamodell und Emissionsszenario <u>zwischen ca. 0.8 °C und 2 °C</u> (Vergleichszeitraum 1961–1990) ansteigen werden.
 - Eitzinger et al.; 2007
- Für die Tierhaltung ergibt sich die Konsequenz, dass mit der Erwärmung auch die Wetterextreme, sprich Hitzeperioden zunehmen werden.
- Diese führen bereits jetzt zu massiven Problemen in der Rinderhaltung (leistungsabhängig)!
- Wie geht's mit der Ressource Wasser weiter?



Das Schwein und die Hitze



Hitzestress im Rinderstall



raumberg gumpenstein

Stallklima Rinderstall

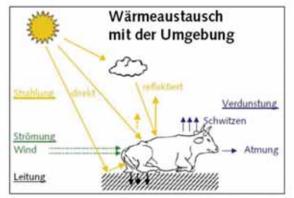
E. Zentner

aumberg gumperistein

Stallklima Rinderstall

E. Zentner

Mechanismen der Wärmeabgabe



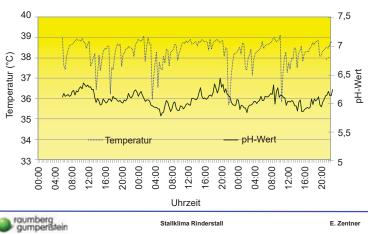
FAT-Berichte Nr. 620/2004

Wärme(ab)gebende Komponenten

- Strahlung von Oberflächen wie Decke, Boden und Wände (Radiation)
- Verdunstung von Wärme Wasser zu Wasserdampf (Respiration und Transpiration)
- Leitung mit direktem Körperkontakt (Konduktion)
 - Kontaktflächen zweier Tiere
 - Zwischen Hautoberfläche und Liegefläche (Spalten, etc.)
- Mitführung von festen, flüssigen oder gasförmigen Medien durch Bewegung von Luft (Konvektion)
- Futter und Wasseraufnahme!
- Ausscheidung von Exkrementen

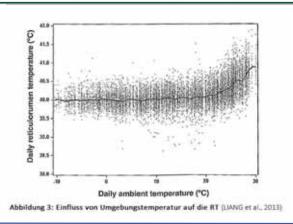


Verbesserte Thermoregulation durch Wasseraufnahme! Absenken der inneren Körpertemperatur!



Stallklima Rinderstall E. Zentner

Stalltemperatur = Körpertemperatur



Stallklima Rinderstall

raumberg gumpenstein

E. Zentner

Temperaturen – Anforderungen von Milchkühen

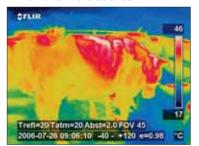
- Kühe wenig hitzeresistent!
- am kältesten Tag des Jahres 4 kg Milch/Kuh mehr als am heißesten Tag des Jahres
- Hitzestress beginnt ab 22 °C mit hoher Luftfeuchte
- Futteraufnahme sinkt

28 °C - 5 %

32 °C - 10 %

> 35 °C - 20 %

- Mastitisraten steigen, Fruchtbarkeit sinkt,
- Klauenrehe steigt



Folgen von Hitzestress – wirtschaftlich!

- Ansteigen der IKT
- Sinkender Milchfettgehalt
- Sinkender Milcheiweißgehalt
- Extremer Leistungsrückgang bei hoher Milchleistung
- Sinkende Fruchtbarkeitsraten
- Erhöhte embryonale Sterblichkeit und Abortrate, kleine-schwächere Kälber
- Stoffwechselerkrankungen -Mastitiden



Diplomarbeit Hitzestress Sommer 2010







Stallklima Rinderstall

E. Zentner



Stallklima Rinderstall



E. Zentner

Stallklima Rinderstall

Diplomarbeit Hitzestress 2011; R. Wilfinger

Rinder - Milchvieh - Außenklimastall



Dachkonstruktionen – Ausführung!!

Enormer Eintrag an Strahlungswärme - Dach!!



raumberg gumperistein

Stallklima Rinderstall

E. Zentner

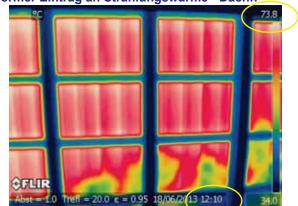
raumberg gumperistein

Stallklima Rinderstall

E. Zentner

Dachkonstruktionen - Ausführung!!

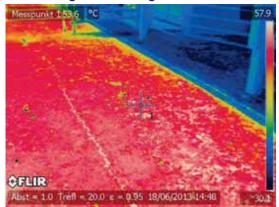
Enormer Eintrag an Strahlungswärme - Dach!!



roumberg Stallklima Rinderstall

Zusätzliche Wärmequelle

Enormer Eintrag an Strahlungswärme - Boden!!



raumberg gumpenstein

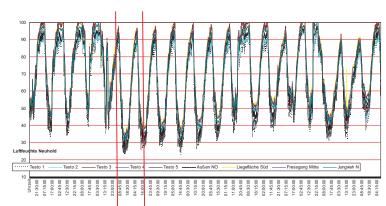
E. Zentner

Stallklima Rinderstall

Auswirkung Dachkonstruktionen

Einfluss der Dach-Wärmedämmung auf das Stallklima im Sommer Luftlemparatur 30 °C 800 W/m² Stalluftemperatur 30 °C natürliche Lüftung Som² Dachfläche = 50kW Quelle: M. Sax 2016

Diplomarbeit Hitzestress 2011; R. Wilfinger



raumberg gumpenstein

Stallklima Rinderstall

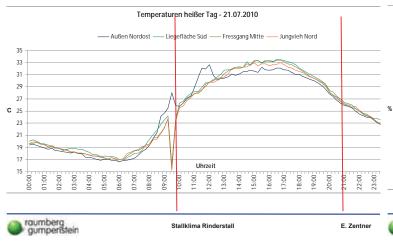
E. Zentner

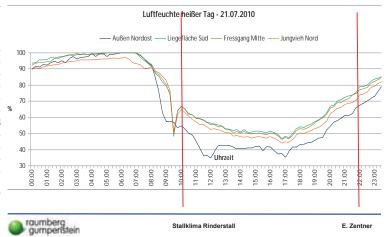
raumberg gumpenstein

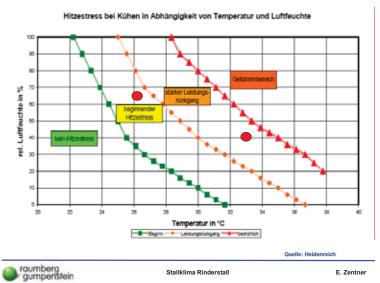
Stallklima Rinderstall E. Zentner

Diplomarbeit Hitzestress 2011; R. Wilfinger

Diplomarbeit Hitzestress 2011; R. Wilfinger







Nachträgliche Maßnahmen - Wasservernebelung

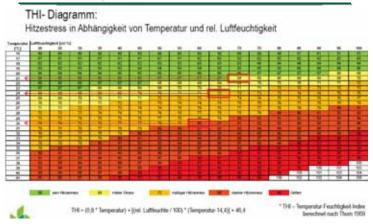


Stallklima Rinderstall E. Zentner raumberg gumpenstein

Stallklima Rinderstall

E. Zentner

Temperatur-Feuchte-Index THI



Quelle: J. Zahner 2016

Temperatur-Feuchte-Index THI

THI	Stressniveau	Symptome
Unter 68	Kein Stress	
68-71	Milder Stress	Aufsuchen von Schattenplätzen Erhöhte Atmungsrate Erweiterung der Blutgefäße Erste Auswirkung auf die Milchleistung
72-79	Maßiger Hitzestress	Erhöhte Speichelproduktion Erhöhte Atmungsrate Erhöhte Herzfrequenz Rückgang der Futteraufnahme Erhöhte Wasseraufnahme Rückgang der Mitchproduktion Rückgang der Fruchtbarkeit
80-89	Starker Hitzestress	Unwohlsein auf Grund der ansteigenden Symptome
Ober 90	Getant	Todesfalle können auftreten

raumberg gumpenstein

raumberg gumpenstein E. Zentner

Stallklima Rinderstall

Trockensteher massiv belastet!

Innere Körpertemperatur Tier 1 — Tier 2 — Tier 3 — Tier 4 39,5 39,0 38,5 38,0 37,5 37,0 Whrze it

Vorbeugen bereits bei Stallplanung!



raumberg gumperistein

Stallklima Rinderstall

E. Zentner

raumberg gumpenstein

Stallklima Rinderstall

E. Zentner

10 bis 15° Neigung, Unterkante 2,5 Meter min.



Position ist entscheidend



raumberg gumpenstein

Stallklima Rinderstall

raumberg gumpenstein

E. Zentner

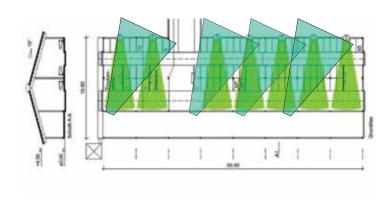
Stallklima Rinderstall

Ansaugstelle und Neigung beachten!!

- Ventilatoren immer drückend einrichten
- Ausblasen von verbrauchter Luft und Keimen
- Blasrichtung von Norden oder Osten nach Süden oder Westen
- Keine hohen Geschwindigkeiten im Liege Kopfbereich







Position ist entscheidend

raumberg gumpenstein Stallklima Rinderstall

E. Zentner

raumberg gumpenstein

Stallklima Rinderstall

E. Zentner

Niederdruck - Hochdruckvernebelung



	. 0	0	0
30 m	0,38	0,76	0,52
25 m	⊚ 0,51	0,87	0,67
20 m	⊚ 0,63	0,98	0,85
15 m	0,75	Ø 1,21	1,20
10 m	0,97	1,58	1,35
05 m	⊚ 1,17	© 2,47	1,47
01 m	0 0,86	⊚ 5,42	0,78
Entf.	- 4		

Kühlwirkung der Luft in K durch Nutzung der Verdunstungskälte (Wind-Chill-Effekt)

Temperatur in °C	25		30		35	
rel. Feuchte in %	50	70	50	70	50	70
Luftgeschwindigkeit in m/s	Kühlwirkung					
0,00	0,00	-1,60	0,00	-2.20	0,00	-3,30
0,50	1,10	-0,50	2,80	-0,60	2,80	-0,50
1,00	2,80	0,60	5,00	2,20	8,40	4,50
1,50	3,90	1,70	6,60	3,90	10,60	6,20
2,00	6,20	3,90	8,30	5,00	11,70	8,90
2,50	7,30	5,10	9,40	6,10	12,80	10,60
0 11 11 11 11 2000		,				

Quelle: Heidenreich 2009

Ventilatoren im Vergleich

Ventilator	Hersteller	Drehzahl (Ulmin)	Leistungsaufnahme (kW)	Schalldruckpegel [dB (A)]	Wurfweite*	Listenpreis
FFowlet-FF091-6DQ.6F.A3P2	Ziehl-Abegg	890	0,86	65	17,3	auf Antrage
FFowlet-FF063-6DQ.41A5R2	Ziehl-Abegg	920	0,52	62	16,7:	auf Antrage
FFowlet-FF063-ZIQ DG A5P1	Ziehl-Abegg	1200	0.81	69	14,4	euf Antrage
Abbi-Fam 140-XG	Abbi Aerotech	530	1,00	70	16,9	550
Multiten 4D130-3PG-55	Voolemans	550	1,16	66	15,9	420
Mutten 8D92-3PG-25	Vostermans	910	0.69	74	16,8	410
Mutten 4E40-6PP-40	Vostermans	1340	0,22	60		275
Multifan 4E50-6PP-40	Vostermans	1360	0,38	66	12,1	285

Quelle: J. Zahner 2016

ZIEHL-ABEGG Terrarescence zurtenne E. Zentner



Stallklima Rinderstall

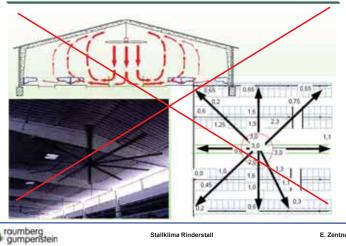
E. Zentner

raumberg gumperistein

Vergleich

Stallklima Rinderstall

Vorsicht bei ungedämmten Dachräumen!!





Beispiel Horizontalventilatoren



Beispiel Horizontalventilatoren



Stallklima Rinderstall E. Zentner

Beispiel Horizontalventilatoren



Kühlwirkung der Luft in K durch Nutzung der Verdunstungskälte (Wind-Chill-Effekt)

Temperatur in °C	25		30		35	
rel. Feuchte in %	50	70	50	70	50	70
Luftgeschwindigkeit in m/s	Kühlwirkung					
0,00	0,00	-1,60	0,00	2,20	0,00	-3,30
0,50	1,10	-0,50	2,80	-0,60	2,80	-0,50
1,00	2,80	0,60	5,00	2,20	8,40	4,50
1,50	3,90	1,70	6,60	3,90	10,60	6,20
2,00	6,20	3,90	8,30	5,00	11,70	8,90
2,50	7,30	5,10	9,40	6,10	12,80	10,60

Quelle: Heidenreich 2009

Zusammenfassung

- Stallkühlung ist nicht nur erforderlich, sie ist in Anbetracht der Wirtschaftlichkeit und des Tierwohls absolute Empfehlung!
- Ausreichend Ventilatoren vorhanden, die bei einem Kühleffekt zwischen 3 und 10 Kelvin liegen!
- Unterscheiden Sie zwischen Neubau und Altbestand!
- Vorsicht Wassernebel bringt Zusatzbelastung!
- Techniken teilweise kostenintensiv!
- Suchen sie die größtmögliche Körperoberfläche der Kuh!
- An warmen Tagen bereits nach dem melken einschalten und nach 21:00 Uhr ausschalten!
- Trockensteher und Wartebereich nicht vergessen!
- Kuhdusche und Ventilatoren in Kombination bringen Verkühlungen im Sommer!



